



Der Gemeindebote

Hinterbrühl • Sparbach • Weissenbach

INHALT:

Amtliche Mitteilung

Nr. 270 | Dezember 2008

x Vorwort Bürgermeister

Seite 2

x Amtsmitteilung

- Voranschlag 2009

Seite 3

x Aktuelles aus der Gemeinde

- Seniorenausflug

Seite 4

- Kindergärten

Seite 5

- Pfadfinderwanderweg

Seite 6

- Sanierung Parkstraße

Seite 7

x Umwelt

- Umweltschutz

Seite 9

x Kultur

- Ausstellungen

Seite 11

x Ehrungen

- Glückwünsche und
Trauerfälle

Seite 12

Frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit im Jahr 2009



wünschen Bürgermeister Benno Moldan, die Mitglieder des Gemeinderates, die Ortsvorsteher von Weissenbach und Sparbach, sowie alle Gemeindebediensteten

Die Freiwilligen Feuerwehren Hinterbrühl, Weissenbach und Sparbach, Schulen, Hort und Kindergärten und alle Hinterbrühler Vereine schließen sich den Wünschen an.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Viel zu schnell laufen die Wochen und Monate dahin - ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Trotzdem noch viel zu tun ist, darf ich zufrieden auf zahlreiche erledigte Vorhaben zurück blicken. Die sehr umfangreiche, laufende Arbeit in unserer Gemeinde wurde in Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung sehr gut bewältigt. Bei

dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an alle, die unermüdlich und oft uneigennützig ihre Kraft und ihr Wissen für unsere Hinterbrühl eingebracht haben. In Stichworten möchte ich die Gemeindegearbeit in diesem Jahr kurz zusammenfassen:

*Erneuerung der Stiege und des Geländers in der Grillparzerpromenade; *Neugestaltung des Platzes vor der Kapelle am Kröpfelsteig; * ein Gedenkstein soll uns an unseren verstorbenen Pfarrer Jantsch am Kröpfelsteig erinnern, seinem Wunsch entsprechend wurde auch der Hohlweg teilweise mit Natursteinen ausgelegt; *Fahrbahnsanierung Gießhüblerstraße; *Gehsteigsanierung Gaadnerstraße; *Sanierung einer Zufahrtstraße in Weissenbach; *Bachbettsanierungen in Weissenbach und Sparbach; *Gehsteigerrichtung bei Bushaltestellen auf der Weissenbachstraße; *Fußgeherübergang bei Trafik; *Planungsbeauftragung und Beginn mit Sanierungsmaßnahmen im ersten Bauabschnitt Parkstraße; *Beauftragung von Planung zur Sanierung B11 mit integriertem Radweg; *Austausch von Verkehrszeichen;

*Beauftragung eines digitalen Kanalkatasters für Sparbach; *umfangreiche Kanalsanierungen in offener und aufgrabungsfreier Bauweise; *Regen- und Schmutzwasserkanalsanierung Postweg; *Berauchung und Kamerabefahrung Hauptkanäle und Hauskanalanlagen; *Sanierung Kanalschächte; *Tausch Schachtabdeckungen; *Auftrag geotechnische Beurteilung der Setzungsschäden auf der B11 zw. Abzweigung Weissenbach und Haberlsiedlung; *Triestingtaler Wasserleitungsverband übernimmt Haberlsiedlung zur Trinkwasserversorgung; *Reparatur UV-Anlage Weissenbach;

*Beauftragung von Planung und Bau Erweiterung Kindergarten Gießhüblerstraße; *Schaffung eines Kindergartenprovisoriums; *Ankauf Kindergartenmöbel; *Instandhaltungsarbeiten in der Volks-, Haupt- und Sonderschule; *Ankauf von Schulmöbeln; *Anschaffung von Spielgeräten für Spielplätze; *Sommer- und Winterferienspiel für alle Kinder; *Sanierung und Neuvergabe von sechs Gemeindegewohnun-

gen; *Inanspruchnahme einer Energieberatung für alle öffentl. Gebäude; *Trockenlegung und Einbau einer Rückstauklappe im ASV-Gebäude; *Gebäudesanierung und Errichtung einer Stiege im Bauhof Sparbach; *Neubau Altstoffsammelzentrum in Sparbach (offizielle Eröffnung im Frühling 2009); *Ankauf eines Mähtraktors, eines Kleintransporters und eines Salzstreuengerätes;

*Schaffung eines Naturlehrpfades im alten Badgelände; *Teilnahme am Projekt Klimabündnis Wienerwald im Biosphärenpark; *Aktion „Freiraad“-kostenloser Fahrradverleih; *Start des Projektes „Anningerwanderwege“; *Mobilfunkmessungen;

*Arbeiten zur Nationalratswahl; *Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes; *Vereinsunterstützungen und Subventionsvergaben; *Seniorenausflug der Gemeinde; *Ehrungen verdienter Hinterbrühler und Feuerwehrmitglieder; *Gratulationen an Jubilare; *Hochzeiten im Gemeindeamt; *Feier 45 Jahre Marktgemeinde Hinterbrühl; und vieles mehr.

Endlos könnte der Tätigkeitsbericht fortgesetzt werden - und lange ist die Liste der Aufgaben, die wir uns für die nächsten Jahre gestellt haben.

Ich hoffe, wir können trotz der weltweit instabilen wirtschaftlichen Lage in diesem Sinne für unsere Hinterbrühl weiter arbeiten, wünsche Ihnen besinnliche und geruhsame Feiertage, einen angenehmen Jahreswechsel und das Allerbeste für 2009,

Ihr

Benno Moldan, Bürgermeister

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:
werktags täglich außer Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag 17 Uhr bis 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 18 Uhr bis 19 Uhr und
Mittwoch 8 Uhr bis 10 Uhr

Gemeindeamt:
Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20
Email: gemeinde@hinterbruehl.com;
Internet: www.hinterbruehl.com



Der Voranschlag 2009



Der Budgetentwurf für das kommende Jahr enthält als Grundlage einige Erhöhungen im Gebührenhaushalt (Müll +2%, Kanalbenützung + 5,66 % sowie Hundeabgabe, Wassergebühren und Aufschließungsabgabe).

Auf der Ausgabenseite liegt der Schwerpunkt für 2009 und in den darauffolgenden Jahren in den Bereichen Straße (insgesamt € 505.000,- 2009, 2010 voraussichtlich € 440.000,-) und Kanal (insgesamt € 700.000,- für 2009 und ca. € 630.000,- für das Jahr 2010).

Im Straßenbereich sind die Projekte Parkstraße und die Sanierung der B11

die Hauptposten, beim Kanal sind es die weitere Sanierung bzw. Berauchung und die digitale Erfassung des Kanalsystems, die hier zu Buche schlagen. Insgesamt stellen diese beiden Positionen notwendige, aber gewaltige Belastungen für das Budget dar.

Nicht unbeträchtlich ist zudem der Zubau am Kindergarten Gießhüblerstraße, der mit Hilfe des Landes NÖ durchgeführt wird und ebenfalls Kosten von mehr als € 600.000,- verursacht wird, davon 50 % gefördert. Ebenso soll 2009 eine Summe von ca. € 160.000,- zum Ankauf eines Feuerwehrfahrzeugs zur Verfügung stehen.

Die Aufbringung dieser umfangreichen Mittel passiert durch Zuführungen von Haushaltsreserven, Förderungen und zwei Krediten für den Kindergarten (€ 290.000,-) und den Kanal (ca. € 400.000,-). Somit gehen wir seit längerer Zeit wieder den Weg der Fremdfinanzierung, der auf Grund des umfangreichen Programms notwendig ist und durch die extrem niedrige Verschuldung der Marktgemeinde durchaus rechtfertigen ist, wenn gleich man beachten sollte, dass Mittel für weitere größere Bauprojekte dadurch erst wieder in einigen Jahren zur Verfügung stehen werden. Die insgesamt gesunde, wirtschaftliche Gebarung bei den Gemeindefinanzen wird uns auch in Zukunft Spielraum für wichtige Projekte ermöglichen.

GVM Mag. Erich Moser,
Finanzreferent

Abgabe von Brennholz

Nach Baumschnittarbeiten können Haushaltsmengen an Brennholz für € 20,- je Festmeter abgeholt werden. Anfragen im Bürgerservice unter 02236/262 49 - DW 24 oder 25.



Heizkostenzuschuss 2008/2009

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in der Höhe von € 200,- zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss sollen alle erhalten, deren Einkommen, sei es aus Pension, Arbeitslosenversicherung, Kinderbetreuungsgeld, u.a., den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz

nicht übersteigt (Alleinstehende € 747,-, Ehepaare € 1.120,- + € 78,29 zuzüglich für jedes Kind).

Das Gemeindeamt Hinterbrühl steht Ihnen für nähere Auskünfte und zum Einbringen der **Anträge** gerne zur Verfügung. Anträge können ab 15. Oktober 2008 **bis spätestens 30. April 2009** gestellt werden. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt direkt durch das Amt der Landesregierung.

Bürgerservice 2009 - Information

Dieser Ausgabe des Gemeindeboten liegt wieder unsere Bürgerservice Information 2009 bei, in welcher Sie wichtige Telefonnummern, aber auch den Müllabfuhrkalender für 2009 finden.

Seniorenflug ins Waldviertel

Insgesamt 160 Teilnehmer folgten der Einladung des Bürgermeisters zum heurigen Seniorenausflug der Gemeinde. Interessiert wurden die Erzeugung von Whisky in



Roggenreith und die Verarbeitung und Vermarktung von Mohn im Mohnsdorf Armschlag verfolgt. Das hervorragende Mittagessen, die deftige Jause und das herrliche Wetter rundeten den gelungenen Ausflug ab.

Gehsteigreinerung während der Winterzeit

Laut Straßenverkehrsordnung (§ 93) haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür Sorge zu tragen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen

entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 h

von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Glätteis zu bestreuen sind. Diese Vorschrift gilt auch dann, wenn kein Gehsteig vorhanden ist. In diesem Fall ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Hochzeiten am Gemeindeamt

Bürgermeister Benno Moldan vereinbarte mit der Leitung des Mödlinger Standesamtes, dass auch nächstes Jahr wieder standesamtliche Trauungen im Gemeindeamt Hinterbrühl stattfinden können:

Folgende Termine wurden festgelegt:

- o **Samstag, 18. April 2009**
- o **Samstag, 20. Juni 2009**
- o **Samstag, 11. Juli 2009**
- o **Samstag, 29. August 2009**

Für Auskünfte und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Standesamt Mödling. Sämtliche Vorbereitungen wie Tischschmuck, Musik, etc. werden vom Gemeindeamt getroffen.



Achtung - geänderte Wirtschaftshoföffnungszeiten

Aufgrund der kommenden Feiertage ersuchen wir, die geänderten Öffnungszeiten des Wirtschaftshofes zu beachten:

Mittwoch, 24. Dezember 2008 - geschlossen

geöffnet:

Samstag, 27. Dezember 2008 - 8.00 bis 12.00h
Mittwoch, 31. Dezember 2008 - 8.00 bis 12.00h

Ab Samstag, 3. Jänner 2009 wieder normale Öffnungszeiten

Die Marktgemeinde Hinterbrühl bietet während der Weihnachtsfeiertage als Serviceleistung einen Restmüllsack pro Haushalt kostenlos an. Sie erhalten diesen im Bürgerservice am Gemeindeamt.

Christbaumabholung

Bitte Termine vormerken:

Mittwoch, den 07. Jänner 2009 und **Mittwoch, den 14. Jänner 2009**

werden Christbäume, so sie rechtzeitig am Gehsteigrand gelagert sind, von der Gemeinde abgeholt. Bitte beachten Sie: Nur Bäume ohne Christbaumschmuck können mitgenommen werden!





Provisorischer Landeskindergarten im SOS Kinderdorf

Gerne folgten Bürgermeister Benno Moldan und Amtsleiterin Beatrix Hüttner der Einladung von Kindergar-



tenleiterin Margarita Langer und Kindergartenbetreuerin Gabriela Stadler zu einem Besuch in den provisorisch eingerichteten Kindergarten im SOS Kinderdorf. Kinder und Betreuerinnen fühlen sich in den gemieteten Räumlichkeiten sichtlich wohl. Dennoch freuen sich schon alle auf die Fertigstellung des Zubaus beim Kindergarten I in der Gießhübler Straße 12.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2009/2010 findet von 09. - 11.12.2008 statt.

Zu folgenden Zeiten können Sie mit Ihrem Kind im NÖ Landeskindergarten I, Gießhüblerstraße 12, oder im NÖ Landeskindergarten II, Rudolf Schmidt-Weg 31, vorbeikommen:

Di, 09.12.08	13.00 - 15.00 h
Mi, 10.12.08	9.00 - 11.00 h
Do 11.12.08	9.00 - 11.00 h

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Meldezettel des Kindes, sowie den Meldezettel des Erziehungsberechtigten mit.

Kindergarten Zubau Gießhübler Straße 12

Anfang November konnte mit den Ausubarbeiten zur Kindergartenenerweiterung begonnen werden. Jetzt bleibt zu hoffen, dass es der Winter nicht allzu streng mit uns meint, damit der Bauzeitplan eingehalten werden kann und unsere Kinder 2009 die neuen Räumlichkeiten beziehen können.



2. Hinterbrühler Winterferienspiel

In den Semesterferien vom 31.01. bis 08.02.2009 findet das 2. Hinterbrühler Winterferienspiel statt. In Vorbereitung sind 2 Veranstaltungen unter dem Motto „Winterspaß“, bei denen Bewegung, Sport und Spiel im Vordergrund stehen. Die Veranstaltungen und Termine werden rechtzeitig in Schulen, Hort und Medien bekannt gegeben.



Der Hinterbrühler „Pfadfinderwanderweg“

Vielleicht haben Sie ihn schon bemerkt – die Hinterbrühl ist um eine „weitere Attraktion“ reicher – den Pfadfinderwanderweg.



Das Wichtigste zuerst: „Wohin führt denn der Weg?“

Der Pfadfinderwanderweg hat seinen Anfang im Beethovenpark – also in Ortsmitte und ist mit einer großen Ankündigungstafel neben dem Schaukasten (der Pfadfinder, eh klar..) gegenüber der Volksschule. Er endet am Naherholungsgebiet „Roter Ofen“ und verbindet damit zwei Spielplätze in der Hinterbrühl. Im Detail führt der Weg über den Römerwandweg, gegenüber dem Gasthof Weintraube zur Römerwand, am dortigen Sportplatz vorbei zur Waldandacht. Von dort geht es zur „Bergstation“ des Skiliftes des Hinterbrühler Skiklubs und durch den Wald weiter zur Sittnerwarte. Dann in einem großen Bogen Richtung Autobahn und den Graben entlang bis zum „Roten Ofen“. Wie lang der Weg ist – also mit Kindern geht man gemütlich ca. 1,2 Std.

Was ist das Besondere an diesem Weg – wieso Pfadfinder-Wanderweg?

Der Weg wurde nicht nur durch die Pfadfindergruppe erkundet und mar-

kiert (entsprechend unserer Halstuchfarben rot-weiss-blau), sondern der Weg verfügt auch über 14 Wissensstationen. Auf Holzbrettern, auf denen unser „Die ganze Welt und die Hinterbrühler Pfadfindergruppe“-Logo aufgemalt ist, gibt es jeweils eine Wissensfrage – und unter einer Klappe die entsprechende Antwort. Es sind alles Fragen, die mit der „Pfadfinderei“ zu tun haben – aber sie sind so gewählt, dass sie mit der entsprechenden Herausforderung von jedermann (bzw. -frau und -kind) beantwortet werden können. Oder wollen Sie etwa zugeben, dass Sie den Morsecode für das internationale Notzeichen nicht kennen?? Die Tafeln wurden bewußt in einer Höhe montiert, dass die „Wissensklappe“ auch von Kindern „bedient“ werden kann.

Eine weitere Besonderheit ist der „Abzweiger“ zum Weißen Kreuz. Bis jetzt war es seit dem Autobahnbau nur „erschwert“ möglich, das Weiße Kreuz von der Seite der Sittnerwarte aus zu erreichen. Vom Umweltgemeinderat Peter Durec angeregt, wurde durch unsere Gruppe der Pfadfindersteg errichtet und Ende Oktober fertig gestellt. Durch diesen Übergang, der das Gerinne von der Autobahn überbrückt, kann man nun problemlos – über den durch die Gemeinde neu angelegten Weg – den besten Ausblickspunkt über die Hinterbrühl problemlos erreichen.

Wie es zu der Idee des Wanderweges gekommen ist, wollen Sie noch wissen?

Nun, da war eine Jahreshauptversammlung unserer Gruppe, und wir haben uns überlegt, wie wir die jährliche „gemeinnützige Tätigkeit“ dieses Jahres gestalten wollen. Bachreinigen ist als jährlich wiederkehrendes Thema auf Dauer nämlich fad.... Auf der Suche nach einer neuen Idee sind wir spontan auf den Wanderweg gekommen. Diese wurde durch den Bürgermeister und Peter Durec sofort unterstützt. Durch



eine Initiative der Anningergemeinden gibt es im Anningerbereich eine Wanderwegoffensive. Die andere Talseite der Hinterbrühl ist aber davon nicht betroffen – durch den Pfadfinderwanderweg nun schon.

Ein Schlusswort??

Danke allen, die tatkräftig mitgeholfen haben und sich in den Dienst der Sache gestellt haben (speziell in die Schilder sind viele Stunden „hineingeflossen“...). Bitte behandelt den Weg und die Schilder pfleglich – und sollte es doch einen Schaden geben – so gebt uns bitte Bescheid.

Sie sind jetzt auf die Pfadfindergruppe Hinterbrühl aufmerksam geworden und möchten mehr über uns erfahren new.pfadfinder-hin.org

Gut Pfad – Die Pfadfindergruppe Hinterbrühl





Sanierung Parkstraße

Auf Grund des schlechten Zustandes des Kanals, der Fahrbahn und der Nebenanlagen beschloss der Gemeinderat eine Generalsanierung der Parkstraße.

Bürgermeister Benno Moldan lud alle Anrainer der Parkstraße am 20. Oktober zu einer Informationsveranstaltung in den Anningersaal. Der Obmann des Ausschusses



für Infrastruktur und öffentliche Einrichtungen, gfGR Peter Pikisch, demonstrierte in einer Power Point-Präsentation sehr ausführlich, wie und in welchen Etappen die Sanierung der Parkstraße geplant ist. Er berichtete, dass bezüglich des Baumbestandes in der Parkstraße ein Gutachten des Bezirksförsters eingeholt wurde. Leider ist der Großteil der Bäume bereits am Lebensende angelangt. Alle sind von der sogenannten „Braunfäule“ befallen,

einige mussten von den Gemeindearbeitern sogar sofort gefällt werden. Für und Wider der Belassung des alten Baumbestandes wurden ausführlich diskutiert. Frau Dipl.-Ing. Wolf vom Gartencenter Starkl stand als Sachkundige für fachliche Fragen zur Verfügung.

Mit den Arbeiten an Nebenanlagen im ersten Sanierungsabschnitt – Gartengasse bis Regenhartstraße – wurde bereits begonnen. Mit betroffenen Anrainern wurde nochmals bezüglich Einfahrt, Parkplatz und Baumbestand vor ihrer Liegenschaft gesprochen, um Wünsche, soweit möglich, berücksichtigen zu können.

Neben der Erneuerung der Straße ist die Kanalsanierung in der Parkstraße ebenfalls ein sehr kostenaufwendiges Vorhaben. Deshalb und auch damit die Behinderung des Verkehrs und die Belästigung der Bewohner so gering wie möglich ist, wird in Bauabschnitten mehrere Jahre hindurch gearbeitet.

Einladung zum Seniorenadvent

Der Bürgermeister lädt am

Sonntag, den 7.12.2008 um 16.00 Uhr

zu Kaffee und Kuchen mit künstlerischem Programm.



„SOMA“ Sozialmarkt in Mödling

Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Hinterbrühl hat sich in der November-Sitzung einstimmig für eine finanzielle Beteiligung zur Errichtung eines Sozialmarktes in Mödling ausgesprochen.

Im SOMA-Markt einkaufen dürfen nur Menschen, die nachweislich unter der Armutsgrenze leben müssen. Ein speziell entwickelter Einkaufspass soll auch Hinterbrühler Bedürftige zu drei wöchentlichen Einkäufen in Haushaltungsmengen berechtigen. Nach Verwirklichung dieses SOMA-Projektes, welches mit großem Einsatz durch das AMS Mödling forciert wird, werden wir ausführlich informieren.



Hexensitz Restaurant & Eventbetriebsges.m.b.H. • Adresse: A-2371 Hinterbrühl, Johannesstraße 35
Telefon: 02236/229 37, Fax: DW 10 • E-Mail: restaurant@hexensitz.at • Web: www.hexensitz.at
Montag bis Samstag von 11.00 bis 23.00 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 15.00 Uhr; ganztägig warme Küche



*Wichtige Information für alle
Geniesser im Bezirk Mödling!*

Das gemütliche Hinterbrühler Landhausrestaurant
Hexensitz wurde unter neuer Führung wieder eröffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich
Christian Menzel & das motivierte Hexensitzteam

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**
Begleitung in Würde

Abholungen, Überführungen, Erd- und Feuerbestattungen, Exhumierungen, auf Wunsch Trauergespräche auch zu Hause, Besorgung von Urkunden und allen notwendigen Behördenwegen, Druck von Parten und Trauerbildern, Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen.

WIENER VEREIN - KOOPERATIONSPARTNER

<p>2340 Mödling Badstraße 6</p> <p>Mo-Fr 8-15 Uhr</p> <p>Tel.: 02236/485 83</p>	<p>2345 Brunn am Gebirge Kirchengasse 12</p> <p>Mo-Fr 8-15 Uhr</p> <p>Tel.: 02236/377 697</p>
---------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

24h Abholdienst: 02236/485 83 | www.bestattung-moedling.at

Bestattung

Ernst Hofstätter

Beerdigungen und Überführungen
im In- und Ausland

Tel. (02258) 22 34 od. (0664) 380 12 57
2534 Alland, Groisbacherstrasse 171a

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

<p>Semperstraße 14 2514 Traiskirchen/NÖ</p>	<p>Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0 Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17</p>
-------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at





Hinterbrühler Radschmankerltour

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche fand am 22. September der Niederösterreichische Radlerkordtag statt. Über 20 wetterfeste Radler fanden sich vor dem Gemeindegemeindeamt zu unserer Fahrradschmankerltour ein. Der Hinterbrühler Radroute folgend, dann über den Hohlweg, führte der Weg nach Weissenbach ins Wassergspreng. Bei Familie Czekits wurde die Gruppe „auf Weissenbacher Art“ empfangen und mit Getränken und Imbiss von „Weissenbach aktiv“ gelobt. Erfrischt ging's weiter über das Weissenbacher Bergl nach Sparbach. Im geheizten Vereinshaus

wartete die „Dorfgemeinschaft Sparbach“ mit Most, Sturm und köstlichen Mehlspeisen auf die Radlergruppe. Mit neuem Schwung strampelte man zurück in die Hinterbrühl. In der Hölldrichsmühle wurde die durchgefrorene Schar wärmstens empfangen, Erich Moser hatte ein kräftiges, warmes Essen angerichtet, wobei alle die gelungene Aktion gut gelaunt ausklingen lassen konnten. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Teilnehmern. So viel Spaß und Freude kann das Radln in der Heimatgemeinde machen!

UGR Peter Durec



Abfallverbrennen im Freien ist verboten!

Seit der Einführung der getrennten Sammlung für biogene Abfälle 1994, besteht im gesamten Bereich der Marktgemeinde Hinterbrühl das Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen. Im Zusammenwirken mit anderen Bestimmungen ist demnach das Verbrennen aller Materialien im Freien, bis auf wenige Ausnahmen, untersagt.

Zur Beseitigung etwaiger Missverständnisse sei auf die gesetzlichen Grundlagen dafür verwiesen, das sind BGGl. 68 aus 2002 (Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie über die getrennte Sammlung biogener Abfälle) und BGGl. 405 aus 1993 (Bundesgesetz über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen).

Biogene Materialien im Sinne der Gesetze sind vor allem natürliche, organische Abfälle aus dem Garten- und Grünflächenbereich, wie insbesondere Grasschnitt, Baumschnitt, Laub, Blumen und Fallobst. Derartige Materialien müssen, wenn die belästigungsfreie Kompostierung im eigenen Garten nicht möglich ist, in den von der Gemeinde bereitgestellten Bio-Eimern gesammelt werden.

Ausnahmen vom Verbot des Verbrennens: Grillfeuer, sowie Brauchfeuer und Schädlingsbekämpfung nur nach Gutachten und Bescheid der Gemeinde. Das Verbrennen im Rahmen von Ausnahmen ist nur zu den von der Gemeinde in der Verordnung festgesetzten Zeiten gestattet.

Bedenken Sie bitte, dass dieses Verbot keine Schikane ist, sondern dem Schutz der Lebensqualität und der Gesundheit aller Bürger dient.

Wesentliche Entlastung der Umwelt!

Seit Bestehen der A21 fließen deren Abwässer über diverse Gerinne ungefiltert in den Weissenbach und danach in den Mödlingbach. Nach langen Verhandlungen mit der ASFINAG ist es uns gelungen, dass 4 Auf-

fangbecken entlang der A21 angelegt werden, die diese schädlichen Abwässer filtern und erst dann an die Bäche abgeben. Baubeginn ist im Frühjahr 2009.

UGR Peter Durec

Service für's Fahrrad

Auch im kommenden Jahr wird es wieder möglich sein, dass Sie Ihr Fahrrad in den Wintermonaten Jänner und Februar zu günstigen Bedingungen zum Service bringen können. Die Firma Anton Chladek, Mödling, Wienerstraße, steht Ihnen für diese Dienstleistung zur Verfügung.

UGR Peter Durec





Ausflugsziel unter Schuberts Linde

Hochzeiten & Familienfeiern
feine Wiener Küche & Jausen, Seminare, Firmenfeiern,
Reitschule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Moser, 2371 Hinterbrühl, Gaadnerstr. 34
Tel. 02236-26 27 40, e-mail: hoeld@eunet.at
www.hoeldrichsmuehle.at



**Spengler
Meisterbetrieb
Thomas Haindl**



Hauptstrasse 3
A-2371 Hinterbrühl
Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503
E-mail: spenglerei.haindl@aon.at
Internet: web.utonet.at/haindly

Auch heuer wieder Ihr Christbaum von

PESSL

**St. Kathrein am Offenegg 90
8160 Weiz / Steiermark**



**Verkauf ab 12. Dezember 2008
gegenüber der Pfarrkirche Hinterbrühl**

**PETER PULZ
IMMOBILIEN**

HINTERBRÜHL, MÖDLING & UMGEBUNG

DRINGEND GESUCHT:

Einfamilienhäuser und Grundstücke
in allen Preiskategorien.

Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft!

PETER PULZ IMMOBILIEN

Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl

Telefon: 0664/338 6171, E-Mail: p.pulz@immopolz.at
www.immopolz.at



**Der Behindertenverband Mödling und Umgebung
2340 Mödling, Babenberggasse 13**

Tel und Fax: 02236/44266 oder
Obmann Günter J. Kuskardy, 0664/444 66 72
e-mail: kobv-moedling@inode.at • www.kobv-
moedling.at.tt

**Sozialrechts-Erstberatung:
Ehrenamtliches Beratungsteam um
Obmann Günter J. Kuskardy
und Sozialrechtsberatung: Dr. Doris Wiesmühler**

Holen Sie sich, was Ihnen zusteht!
Haben Sie eine chronische Krankheit? Leiden Sie an
Parkinson, Diabetes mellitus, Multiple Sklerose, Tinnitus, etc?
Hatten Sie einen Arbeits-/Freizeitunfall, Herzinfarkt, Schlag-
anfall, Knie-/Hüftoperation, Bandscheibenvorfall, etc.?

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten
die das Arbeits-, Sozial- und Steuerrecht für Sie vorsieht!
Die Vertretung vor Ämtern, Sozialversicherungsträgern und
Arbeits- und Sozialgerichten werden von geschulten
Juristen/innen durchgeführt.

**Sozialrechtsberatung
in Mödling, Babenberggasse 13:**

**Jeden Mittwoch von 9-10:30 Uhr
und zusätzlich jeden
2. Mittwoch im Monat von 17-19 Uhr**

**PORSCHE
WIEN - LIESING**



**TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung
TOP Kundendienst - TOP Preise**

Alles unter einem Dach: Service, Reparatur,
Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung,
Ersatz und Zubehör.

Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.

Porsche Wien - Liesing.

Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.

www.porscheliesing.at • Ketzergasse 120 • 1234 Wien • Tel.: 01/863 63 - 0





Ausstellungen im Hinterbrühler Gemeindesaal

In der von der Kulturreferentin Margit Jakes betreuten Serie „Hinterbrühler Künstler stellen ihre Werke vor“ haben im Sommer Ingrid Pachner, Kurt Klik und im Frühherbst Peter Hauschild ihre Kunstwerke dem interessierten und zahlreich gekommenen Publikum zur Kenntnis gebracht. Schüler von Frau Pachner eröffneten die Vernissage großartig mit einer Sonate von Mozart für Klavier und Geige.

Peter Hauschild, der seine Wahrnehmungen zu Papier bringt, tat dies für und vor den Gästen.

In einer Live Session malte er die für ihn fühlbaren Ausstrahlungen der freiwilligen Modelle.

Aufgrund des großen Interesses wurde diese Vorstellung am 6. November wiederholt.



Adventzauber vor dem Gemeindeamt

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder vor dem Gemeindeamt Punschhütten den Adventzauber verstärken. Hinterbrühler Vereine bieten Punsch, Schmankerln und gute Lave an. Jeweils nach der Veranstaltung im Gemeindesaal werden ab 17.00 Uhr Bläser mit Weihnachtsliedern für Stimmung sorgen.



Wir hoffen auch heuer wieder, dass diese, seit vielen Jahren liebgewordene Tradition, viele Besucher finden wird und freuen uns auf Sie.

Symbolisch natürlich – natürlich symbolisch



Zum großen Erfolg wurde die Vernissage von Monika Spindelegger und Johanna Kotschwar.

Zahlreiche Besucher aus Hinterbrühl und Umgebung waren von den ausgestellten Kunstwerken begeistert.

Die besonders harmonisch zusammengestellte Ausstellung wurde vom Nationalratspräsidenten Dr. Michael Spindelegger, der über den künstlerischen Werdegang der beiden Künstlerinnen informierte, eröffnet.

Vorschau 2009:

Montag, 23.02.2008, 19.00h

**Fasching
in der Hinterbrühl
HPZ Hinterbrühl**

Achtung Terminkorrektur: Komm sing mit

findet nicht wie im
Veranstaltungskalender
ankündigt am 28. März 2009,
sondern am

**Freitag,
den 27. März 2009**

statt!



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

... zur Geburt:

RANNER Dominic	04.08.2008
EISENPROBST Alma	18.08.2008
KOLLER Elisa	28.08.2008
PFEILER Lukas	31.08.2008
RIEDLING Elisa	01.09.2008
FRITZ Fabio	07.09.2008
PETKOVIC Nemanja	08.09.2008

... zum runden Geburtstag:

BRENEIS Josef	80 Jahre
FABI Erich	80 Jahre
TSCHAPEK Emma	80 Jahre
MIELING Rosario	80 Jahre
MOSING Dr. Friedrich	80 Jahre
KONAS Judith	80 Jahre
HOLZMANN Maria	80 Jahre

KULICH Sophie	85 Jahre
STRASNIK Ing. Oskar	85 Jahre
STANEK Maria	85 Jahre
BACHNER Theresia	85 Jahre
SCHRÄCHTA Aloisia	85 Jahre
KIRALY Hedwig	90 Jahre
OHNHEISER Irene	95 Jahre

...zur Eheschließung

BAUM Jennifer und LICHTBLAU Alexander	26.07.2008
Dr. GRUBER Martina und Mag. BINDER Manfred	04.08.2008
KINDERMANN Michaela und Dipl. Ing. SAMER Christoph	17.09.2008
Dr. ALTINGER Hemma und Mag. Dr. STRAUSS Harald	13.09.2008

... zur goldenen Hochzeit:

SAVONITH Lieselotte und Helmuth	04.08.2008
AHMON Amalia und Friedrich	09.08.2008
STUMMERER Gerlinde und Oskar	06.09.2008
REISER Rosemarie und Erhart	13.09.2008

... zur diamantenen Hochzeit:

STEINBACH Theresia und Friedrich	04.09.2008
----------------------------------	------------

Bitte geben Sie unserem Bürgerservice bekannt, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

Durch den Tod sind von uns gegangen:

HOCHKOGLER Wilhelmine	10.08.2008
NECHVILE Hildegunde	11.08.2008
FUKERRIEDER Hilda	18.08.2008
KÖNIG Eleonore	19.08.2008
BLASCHKA Helga	19.08.2008
WINDHAGER Anna	22.08.2008
KLEIN Maria	13.09.2008
HUHN Gabriele	13.09.2008
HABLE Johann	15.09.2008
LANIATOR Margarete	19.09.2008
STEINER Ing. Leopold	23.09.2008
HABLE Gertrude	10.10.2008

Herzliche Gratulation

Wir sind stolz auf unseren Hinterbrühler Dr. Michael Spindlegger. Er ist in seiner neuen Funktion als Aussenminister neben Bundespräsident Dr. Heinz Fischer der höchste Vertreter Österreichs im Ausland. Wir wünschen ihm alles Gute für die verantwortungsvolle Aufgabe.

